

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 26. Juni 2019 – 3000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Pokal-Achtelfinale 2019/20 ausgelost: Titelverteidiger Ochsenhausen reist nach Neu-Ulm

Im Achtelfinale des Deutschen Tischtennis-Pokals 2019/20 startet der Titelverteidiger gegen einen Neuling: Die TTF Liebherr Ochsenhausen, die sich in der vergangenen Saison das Double aus Meisterschaft und Pokal gesichert haben, reisen zum TTC Neu-Ulm. Rekordpokalsieger Borussia Düsseldorf tritt beim SV Werder Bremen an. Das hat die Auslosung am Mittwoch ergeben. Spieltermin ist der 22. September 2019.

Mit dem TTC Neu-Ulm haben die TTF Liebherr Ochsenhausen die große Unbekannte gezogen: Die Bayern starten in ihre erste Saison in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) und haben unter anderen mit Tiago Apolonia, Gustavo Tsuboi und Hao Shuai eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt. Dennoch geht Ochsenhausen um Simon Gauzy und Hugo Calderano als Favorit in die Partie. Borussia Düsseldorf um Superstar Timo Boll startet beim SV Werder Bremen in die Pokalsaison und wird bei den Norddeutschen unter anderen auf Mattias Falck treffen. Der Schwede, der sich im Frühjahr bei der WM in Budapest sensationell den zweiten Platz erkämpft hat, wechselt für die kommende Saison zu den Bremern.

Weitere Bundesliga-interne Duelle steigen in Grenzau, wo der TTC Zugbrücke den deutschen Vizemeister 1. FC Saarbrücken-TT empfängt, sowie beim TTC indeland Jülich, der gegen den TTC Schwalbe Bergneustadt antritt, und beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell, der den TSV Bad Königshofen empfängt. Jeweils bei klassenniederen Teams treten der ASV Grünwettersbach und der Post SV Mühlhausen an. Die Zweit- und Drittligisten spielen im August in der Vorrunde die Achtelfinal-Teilnehmer aus.

Das Achtelfinale in der Übersicht

TTC Zugbrücke Grenzau – 1. FC Saarbrücken-TT
TTC Neu-Ulm – TTF Liebherr Ochsenhausen
Sieger Vorrunde Gruppe 4 – Post SV Mühlhausen
TTC indeland Jülich – TTC Schwalbe Bergneustadt
TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – TSV Bad Königshofen
SV Werder Bremen – Borussia Düsseldorf
Sieger Vorrunde Gruppe 3 – Sieger Vorrunde Gruppe 2
Sieger Vorrunde Gruppe 1 – ASV Grünwettersbach

Modus und Termine

Die zehn Mannschaften der 2. Bundesliga sowie sechs Vereine der 3. Bundesligen ermitteln am 25. August in vier Gruppen die jeweiligen Sieger, die sich für das Achtelfinale am 22. September qualifizieren. Dort steigen die TTBL-Vereine in den Wettbewerb ein. Das Viertelfinale ist angesetzt für den 20. Oktober. Dann entscheidet sich, wer ins Liebherr Pokal-Finale am 4. Januar einzieht, das als Final-Four-Turnier mit zwei Halbfinals und einem Finale in Neu-Ulm ausgetragen wird.

Die Vorrunde in der Übersicht

Gruppe 1 (in Schwarzenbek): TTC GW Bad Hamm, 1. FC Köln, TSV Schwarzenbek, BV Borussia 09 Dortmund

Gruppe 2 (in Bad Homburg): TTC Champions Düsseldorf, TTC OE Bad Homburg, SV Union Velbert, TuS Celle

Gruppe 3 (in Hilpoltstein): TTC Fortuna Passau, 1. FSV Mainz 05, TTC Lampertheim, TV 1879 Hilpoltstein

Gruppe 4 (in Neckarsulm): SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal, 1. FC Saarbrücken TT II, TV Leiselheim, NSU Neckarsulm